

ENGAGEMENT IN EUROPA – GESTALTE DEINE ZUKUNFT!

Hinweise für die Lehrkraft zur Benutzung des Arbeitsblatts

- Je nach verfügbarer Zeit kann auf einzelne Videos verzichtet werden, da deren Inhalt häufig aus den Infoblöcken auf dem Arbeitsblatt hervorgeht.
- Es müssen nicht alle Transferaufgaben beantwortet werden - hier können Sie aussuchen, wo Sie inhaltliche Schwerpunkte setzen und Zielgruppen spezifisch vermitteln wollen.

Kernbotschaften

- Die EU bietet **vielen Vorteilen** für junge Menschen, die in ihrem Alltag spürbar sind.
- Es gibt **vielen Themen**, für die man sich innerhalb der EU engagieren kann.
- **Jeder** und jede kann sich für Europa **einsetzen!**
- Es gibt nicht nur politische Partizipationsmöglichkeiten: **Europäisches Engagement funktioniert in allen Bereichen.**

Ressourcen aktivieren (15')

- Logos raten: zahlreiche Logos von pro-europäischen Organisationen, in denen sich junge Menschen engagieren können, sind abgebildet.
- Die Schüler*innen sollen mit ihren Sitznachbar*innen überlegen, womit sich die Organisationen beschäftigen. Es werden u.a. die Jungen Europäischen Föderalisten, das Deutsch-Polnische und Deutsch-Französische Jugendwerk, die Europeers und Erasmus+ genannt.
- Wenn Sie mehr über die Organisationen erfahren möchten, klicken Sie auf dem Arbeitsblatt auf das jeweilige Logo der Organisation.

1) Wieso ist die EU wichtig (25')

- **Infoblock:** Die Schüler*innen lernen, dass es viel Kritik und Skeptizismus gegenüber der EU gibt - bis hin zu Kampagnen, die mit Fehlinformationen gezielt gegen die EU arbeiten. Ihnen wird eine Kampagne vorgestellt, die sich **für eine Reformierung** der EU einsetzt.
- **Video** (2:26 Minuten): Die Studentin Katja Sinko erhält den **Europapreis für Engagement**. Die Schüler*innen erfahren, weshalb sie begonnen hat, sich für Europa zu engagieren und welche Aktionen sie dafür ins Leben gerufen hat. Sie beschreibt, dass der Brexit ein Weckruf für sie war und sie die junge Generation in der Pflicht sieht, sich für Europa zu engagieren. Diese Generation ist selbstverständlich in einem geeinten Europa mit all seinen Vorzügen aufgewachsen und müsse jetzt dafür kämpfen, dass diese erhalten bleiben. Sie initiierte den **March for Europe**, bei dem über 6.000 Menschen für ein geeintes Europa demonstrierten und stellte mit ihren Mitstreiter*innen eine E-Kampagne mit dem Titel "Bundestag, mach's europäisch!" an den Deutschen Bundestag.
- **Transferaufgabe: Website:** Die Schüler*innen können auf der Seite "Das tut die EU für mich" nachprüfen, welche **Projekte in ihrer Stadt oder der Region** durch die EU gefördert werden. Dort können sie bspw. nachlesen, dass Sachsen vom Produkt- und Markenschutz profitiert, weil der Dresdner Stollen das Siegel "Geschützte geographische Angabe" tragen darf. Sie finden auch weiterführende Links, unter denen sie herausfinden können, welche Gebäude oder Projekte in ihrer Stadt EU-gefördert sind.
- **Website:** Die Schüler*innen können auf der Website "#euandme" nachlesen, was die EU anderen jungen Menschen bedeutet bzw. inwiefern **ihre Leben mit der EU zusammenhängen**. Dort sind bspw. **Erfahrungsberichte** (auch in Video-Form) zu finden, von Menschen, deren Leben durch die EU beeinflusst wurde. Bspw. weil sie eine Zeit lang im Ausland gelebt haben, oder in multikulturellen Familien aufgewachsen sind. Außerdem befinden sich dort grundlegende Informationen zum Aufbau und der Funktionsweise der EU.

2) Gestalte Europa - Engagier dich! (25')

- **Infoblock** zur Europawahl: Die Schüler*innen lernen, was die Europawahl ist und wie die Mitglieder des Europäischen Parlaments die EU-Bürger*innen repräsentieren, indem das **Prinzip der politischen Repräsentation** dargestellt wird.
- **Website**: Die Schüler*innen können die MdEP suchen, die für ihre Region im EP sitzen. Die Schüler*innen erfahren, dass sie nicht nur wählen können, sondern ab einem gewissen Alter auch **selbst als Kandidat*in für das EP antreten** können. Mit Andrej Novakov und Terry Reintke werden ihnen zwei junge MdEP vorgestellt.
- **Infoblock** zu Petitionen: Die Schüler*innen lernen, wie EU-Bürger*innen mithilfe von **Petitionen** Einfluss auf europäische Politik nehmen können. Sie lernen die **Website** des **Petitionsportals** der EU kennen. Dort können die Schüler*innen nachlesen, was die Voraussetzungen zum Einreichen einer Petition sind und welche Petitionen bereits verfasst wurden. Ihnen wird eine ausgewählte Petition vorgestellt, mit der die Antragstellerin den Einsatz von Pferdekutschen auf Malta während des Sommers verbieten möchte.
- **Infoblock** zur **Europäischen Bürgerbeauftragten**: Die Schüler*innen erfahren, dass es in der EU eine Europäische Bürgerbeauftragte gibt und was ihre Aufgaben sind. Die Europäische Bürgerbeauftragte ist unparteiisch und unabhängig und soll die EU-Organe im Namen der Unionsbürger*innen zur Rechenschaft ziehen, um eine gute Verwaltungspraxis zu fördern. Auf der entsprechenden **Website** der EU können die Schüler*innen nach weiteren Informationen zu diesem Amt suchen.
- **Transferaufgabe**: Die Schüler*innen sollen in Gruppenarbeit die Aussage diskutieren, dass sich jede/r Bürger*in **in einer Demokratie** engagieren soll und kann.
- Mögliche Argumente wären:
- Ja: Eine Demokratie ist eine Volksherrschaft und um Einfluss auf wichtige politische und wirtschaftliche Entscheidungen nehmen zu können, müssen sich die Bürger*innen engagieren. Durch regelmäßiges Feedback der Bevölkerung ist es den Politiker*innen besser möglich, sich im Namen der Bevölkerung zu verhalten.
- Nein: Wir leben in einer repräsentativen Demokratie und die Politiker*innen nehmen den Bürger*innen die Verantwortung ab. Es reicht also aus, wenn man wählen geht. Die Politik regelt das schon.

3) Was bietet die EU für junge Menschen? (5')

- **Infoblock** zum European Youth Event: Die Schüler*innen lernen die **Jugendinitiative** des Europäischen Parlaments kennen und können in einem **Video** (4:00 Minuten) Eindrücke von dem Event gewinnen.
- **Infoblock** zu Erasmus+: Die Schüler*innen lernen das **Programm Erasmus+** und sämtliche Möglichkeiten für junge Menschen, um Zeit im EU-Ausland zu verbringen, kennen. In einem kurzen **Video** (1:39 Minuten) werden Zahlen und Fakten zu Erasmus+ dargestellt. Beispielsweise erfahren Schüler*innen so, dass bereits zwei Millionen junge Menschen auf dem höheren Bildungsweg von Erasmus+ profitiert haben.
- **Infoblock** zum Europäischen Solidaritätskorps: Die Schüler*innen erfahren, wie sie sich als **Freiwillige/r in Europa** engagieren können. Auf der **Website "Europäisches Jugendportal"** können sie nach weiteren Informationen suchen.
- **Video** (1:30 Minuten) zum **Europäischen Solidaritätskorps**: Am Beispiel einer jungen Französin, die für ein gemeinnütziges Projekt in Budapest arbeitet, wird gezeigt, was das Solidaritätskorps ist und welche Vorteile es mit sich bringt. Beispielsweise können junge Menschen durch ein solches Engagement **Kontakte** zu Gleichgesinnten aus anderen Ländern knüpfen und **Kompetenzen** für ihre Zukunft sammeln.
- **Transferaufgabe**: Die Schüler*innen sollen in Gruppen diskutieren, ob sie sich die Teilnahme an einem **Europäischen Freiwilligendienst** vorstellen könnten. Anschließend sollen sie überlegen, wofür sie sich gerne einsetzen möchten.
- Mögliche Antworten: Für den Umweltschutz, für benachteiligte Kinder, für kulturelle Projekte (z.B. als Volunteer auf einem Festival).

Europäische Zusammenarbeit funktioniert in allen Bereichen (10')

- Die Schüler*innen lernen Möglichkeiten kennen, wie sie sich im Rahmen ihrer Hobbies für europäische Zusammenarbeit einsetzen können, bspw. durch Sportaustausch, Jugendbegegnungen oder im Europäischen Jugendorchester.
- **Website:** Die Schüler*innen können sich online über den [deutsch-französischen Jugendaustausch](#) im Sport informieren. Auf der Website können sie bspw. nach einem [Austauschverein](#) für ihren Sportclub in Frankreich suchen.
- **Website:** Die Schüler*innen können auf dem last-minute Markt von [eurodesk](#) nach kurzfristigen Möglichkeiten suchen, an einem Jugendaustausch im Ausland teilzunehmen. So lernen sie, dass ein Austausch in den unterschiedlichsten Bereichen stattfinden kann: Musik, Sport, Kunst, Theaterspiele usw.
- **Website:** Die Schüler*innen können sich auf der Seite des [Deutsch-Polnischen Jugendwerks](#) über Möglichkeiten zum Jugendaustausch mit [polnischen Jugendlichen](#) informieren.
- **Video** (2:02 Minuten): Highlights der Sommertour 2017 des [Europäischen Jugendorchesters](#). Man sieht, wie die jungen Musiker*innen aus verschiedenen europäischen Ländern im Rahmen unterschiedlicher Konzerte zusammen auftreten.
- **Transferaufgabe:** Die Schüler*innen sollen in Gruppen diskutieren, ob sie bereits an einem [Jugendaustausch](#) teilgenommen haben und weshalb es ihrer Meinung nach wichtig ist, dass sich Jugendliche aus europäischen Ländern austauschen und gemeinsam Zeit verbringen.
- **Transferaufgabe:** Die Schüler*innen können zwischen vier Quiz aussuchen, die sich mit verschiedenen Themenbereichen der EU auseinandersetzen (Die Europäische Union – Was ist das eigentlich? Wie funktioniert die EU? Was hat die EU mit Ihrem Alltag zu tun? Was steht auf der Tagesordnung der EU?). Die Schüler*innen können bei 12-13 Fragen aus je drei Antwortmöglichkeiten wählen, wobei die Ergebnisse immer ausführlich erläutert werden.

Checkout

- Brainstorming zum Thema: "Wie können sich junge Menschen am besten in Europa engagieren?": Die Schüler*innen sollen in kleinen Gruppen die Möglichkeiten diskutieren, die auf dem Arbeitsblatt dargestellt wurden. Sie sollen überlegen, ob ihnen diese vorhandenen [Möglichkeiten](#) ausreichen, oder ob sie noch weitere Wege wünschen, um an der [europäischen Politik](#) mitzuwirken. Beispielsweise fehlt ihnen ein dauerhaftes europäisches Jugendparlament. Oder sie kritisieren, dass es so wenig junge Abgeordnete im EP gibt. Die Ergebnisse sollen in einer [Mindmap](#) festgehalten werden.

Weiterführende Links

- https://europa.eu/learning-corner/learning-materials_de?age_group%5B0%5D=84
Hier finden Sie Unterrichtsmaterial, das die EU Lehrkräften bereitstellt, um europäische Themen niedrigschwellig und spielerisch zu vermitteln. Dort befinden sich interaktive Broschüren, Spiele, Quizfragen und Links zu weiteren Websites rund um die Themen „Was ist die EU und was macht sie?“, die Geschichte der EU und Europa im Allgemeinen.
- https://europa.eu/european-union/about-eu_de
 Es handelt sich um eine **Website der EU** mit allen grundlegenden Informationen zur EU, die auch in leichter Sprache verfügbar ist.
- <https://publications.europa.eu/de/publication-detail/-/publication/2d85274b-0093-4e38-896a-12518d629057>
 Es handelt sich um eine EU-Veröffentlichung mit dem Titel „**Europa in 12 Lektionen**“, die unter anderem die folgenden Fragen beantwortet: Welches Ziel hat die EU? Warum und wie wurde sie geschaffen? Wie funktioniert sie? Was hat sie bereits für ihre Bürgerinnen und Bürger erreicht, und welchen Aufgaben steht sie heute gegenüber? Kann sich die EU im Zeitalter der Globalisierung erfolgreich mit anderen großen Wirtschaftsmächten messen und gleichzeitig ihre sozialen Standards wahren? Welche Rolle wird Europa in den kommenden Jahren auf der Weltbühne spielen?
 Sie ist online kostenlos als PDF verfügbar und kann auch kostenpflichtig als gedruckte Version bestellt werden.

- <https://publications.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/715cfcc8-fa70-11e7-b8f5-01aa75ed71a1/language-de/format-PDF>
„Die Europäische Union, was sie ist und was sie tut?“ ist eine **EU-Veröffentlichung**, die niedrigschwellig und anschaulich erklärt, worum es sich bei der Europäischen Union handelt. Die Broschüre ist online als PDF kostenlos in mehreren Sprachen verfügbar.
- <https://www.bpb.de/internationales/europa/europaeische-union/>
Auf der Website der **Bundeszentrale für politische Bildung** befindet sich ein Dossier zur Europäischen Union. Dort befinden sich neben ausführlichen Artikeln zur Geschichte, Funktionsweise und Bedeutung der EU auch Grafiken, Quizzes und Debatten zum Thema EU und Europa.